

8. Treffen der Fachgruppe Bildungsmonitoring

Indikatorenentwicklung und Kennzahlenauswahl für das kommunale Bildungsmonitoring

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr

Volkshochschule Offenbach | Berliner Straße 77 | 63065 Offenbach | Raum 131

Der Einsatz von Indikatoren ist im Monitoring mittlerweile in vielen gesellschaftlichen Bereichen weit verbreitet, um entscheidungs- und steuerungsrelevante Informationen zu gewinnen. Auch auf der regionalen Ebene schlägt sich dies nieder u.a. durch die zunehmende Ausbreitung der kommunalen Bildungsberichterstattung für die die Entwicklung von Indikatoren und Indikatorensets maßgeblich ist.

Theorien und Konzepte für eine indikatorenbasierte Bildungsberichterstattung zählen einerseits zu den Grundlagen, die den Aufbauprozess eines kommunalen Bildungsmonitoring beeinflussen, und andererseits zu einem sich notwendigerweise wiederkehrenden Reflexionsprozess bei der Weiterentwicklung im Monitoring.

Aber warum ist die Indikatorenauswahl so wichtig? Welchen Nutzen und Funktionen haben Sie? Und warum ist dieser Schritt beim Aufbau eines Berichts- oder Analysewesens im kommunalen Bildungsmonitoring so voraussetzungs- und folgenreich?

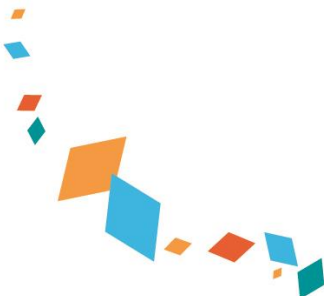
Diesen und weiteren Fragen werden wir uns im 8. Treffen der Fachgruppe Bildungsmonitoring für das hessische Netzwerk der Bildungsmonitorer*innen stellen und uns dem Thema u.a. aus der Perspektive **fachwissenschaftlicher Diskurse zur Entwicklung von Bildungsindikatoren** nähern. Daneben werden wir **Wege und Herangehensweisen zur theoretischen Begründung** von Indikatoren durch **konzeptionelle Überlegungen** vertiefen. Hierfür wird Herr Dr. Kühne (DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation) am Vormittag einen Überblick über Begründungszusammenhänge für die inhaltliche Auswahl, die Operationalisierung und die Interpretation von Indikatoren geben. Nachmittags werden wir mithilfe **kommunaler Praxisbeispiele** aus dem hessischen Netzwerk unterschiedliche Herangehensweisen beleuchten und damit die Ihnen zur Verfügung stehenden Argumentationsspielräume im kommunalen Diskussionsprozess über die Auswahl und die Interpretation der Ergebnisse indikatorenbasierter Analysen im Bildungsmonitoring zu erweitern.

Die Veranstaltung richtet sich an:

- Fachkräfte, die im Kontext des Bundesprogramms „Bildung integriert“ ihre Tätigkeit im Arbeitsfeld Bildungsmonitoring aufgenommen haben oder noch aufnehmen werden; Fachkräfte des kommunalen Bildungsmanagements oder angrenzender Fachgebiete (beispielsweise Jugend-/Sozialplanung/ Statistik) aus der Kommunalverwaltung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Julia Klausning, Telefon 069 27224-741

Email: julia.klausning@transferagentur-hessen.de



8. Treffen der Fachgruppe Bildungsmonitoring

Indikatorenentwicklung und Kennzahlenauswahl im kommunalen Bildungsmonitoring am Beispiel der schulischen Bildung

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr

Volkshochschule Offenbach | Berliner Straße 77 | 63065 Offenbach | Raum 131

Programm

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Transferagentur Hessen

10.15 Uhr Vorstellungsrunde und Neuigkeiten aus den Kommune

10.30 Uhr Rahmung, Operationalisierung und Interpretation von Indikatoren im kommunalen Bildungsmonitoring: Bezugs- und Ansatzpunkte am Beispiel schulischer Bildung

Dr. Stefan Kühne, DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Input und Diskussion

12.30 Uhr Pause

13.30 Uhr Praxisbeispiele: Herangehensweisen in der Konzeption und Interpretation von Indikatoren in der kommunalen Bildungspraxis

14.30 Uhr Übung und Gruppenarbeit

15.30 Uhr Zusammenfassung, Schlussrunde und Ausblick

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Elisabeth Aram und Julia Klausling

